



BUNDESVERBAND DES SCHORNSTEINFEGERHANDWERKS  
– Zentralinnungsverband (ZIV) –

**Messtechnische Besonderheiten  
bei der Bestimmung der Kohlenmonoxid-Konzentration an BHKW**

In der Praxis wurden an BHKW vereinzelt CO-Werte gemessen, die sich bei Vergleichsmessungen als viel zu hoch herausgestellt haben. Als Ursache wurde eine Beeinflussung der Messergebnisse durch Versagen der NO<sub>x</sub>-Filter in den Messgeräten festgestellt, welches durch häufigere Messungen mit hohen NO- und NO<sub>2</sub>-Konzentrationen im Abgas von BHKW hervorgerufen wurde.

Wird bei Messungen an BHKW ein hoher CO-Wert (z. B. oberhalb 500 ppm) angezeigt, wird deshalb zunächst folgende Vorgehensweise empfohlen:

- Vergleichsmessung mit einem anderen Messgerät, dessen CO-Sensor möglichst vorher noch nicht für Messungen an BHKW eingesetzt wurde.
- Falls in der Bedienungsanleitung des Messgeräts zur CO-Messung an BHKW keine Hinweise enthalten sind, ist eine Abklärung mit dem Messgerätehersteller über die weiteren Maßnahmen erforderlich.